

An die Zuweiserinnen und Zuweiser
der Luzerner Hirslanden-Standorte
Klinik St. Anna, St. Anna im Bahnhof und Meggen

KLINIK ST. ANNA
ST. ANNA-STRASSE 32
CH-6006 LUZERN
T +41 41 208 33 65
zuweiser.stanna@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

Luzern, im Oktober 2024

St. Anna-Update Oktober 2024

Sehr geehrte Damen und Herren Doctores
Geschätzte Zuweiserinnen und Zuweiser

Der regelmässige Austausch mit Ihnen liegt uns am Herzen. Aus persönlichen Gesprächen wissen wir, dass Sie gerne auf dem Laufenden sind, was es von unseren drei Standorten Neues zu berichten gibt, welche Ärztinnen und Ärzte neu mit uns zusammenarbeiten und ob Veranstaltungen geplant sind. Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und die gute Zusammenarbeit.

Das Update ist in folgende Kapitel gegliedert:

- 1. Allgemeine Informationen von den Luzerner Hirslanden-Standorten**
- 2. Personelle Informationen**
- 3. Veranstaltungen und Fortbildungen**
- 4. St. Anna in den Medien + Fachliteratur**
- 5. Informationen und Kontakt**

Das nächste Update erscheint Ende Januar 2025. Wenn Sie Inputs dazu haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht per Mail an zuweiser.stanna@hirslanden.ch oder an 041 208 33 65. Vielen Dank!

Wir wünschen viel Erfolg und gute Gesundheit!



Jonas Zollinger
Direktor



Sarah Fellmann
Leiterin Zuweiserkommunikation

1. Allgemeine Informationen von den Luzerner Hirsländen-Standorten

1. Neuer Anmeldeprozess Radiologie und Nuklearmedizin per 1. Oktober 2024

Ab dem 1. Oktober können Sie mit unserem interaktiven Anmeldeformular via Docbox oder Medforms individuell den gewünschten Standort für die radiologische oder nuklearmedizinische Untersuchung Ihrer Patient*innen wählen und nach dem Ausfüllen der untersuchungsrelevanten Angaben die Anmeldung via Senden-Button direkt an uns schicken.

Bitte beachten Sie, dass wir **ab dem 1. Oktober 2024 keine FAX-Anmeldungen** mehr empfangen und verarbeiten können. Weiterhin möglich ist die Zustellung der Anmeldung als PDF per E-Mail. Sie finden das entsprechende Anmeldeformular auf unserer [Webseite](#). Wir bitten Sie, dies an die jeweilige E-Mail-Adresse zu senden:

- Institut für Radiologie: radiologieanmeldung.stanna@hirslanden.ch
- Institut für Nuklearmedizin: nukanmeldung.stanna@hirslanden.ch
- Zentrum für Mikrotherapie: mikrotherapieanmeldung.stanna@hirslanden.ch

Bei Fragen zu Docbox- und Medforms-Einstellungen können Sie uns gerne via ict-servicedesk@hirslanden.ch mit dem **Betreff docbox/medforms** kontaktieren.

2. Informationen zum neuen Patientenwebportal

Sie erhalten heute schon die Bild- und Befunddaten via Zuweiserportal. Neu erhalten auch Ihre Patient*innen **ab dem 1. Oktober 2024** per E-Mail Zugriff auf die persönlichen Befund- und Bilddaten via Patientenwebportal. Die Aktivierung des persönlichen Accounts erfolgt datenschutzkonform und sicher.

Zentral für Sie zu wissen:

- **Bilddaten:** Ihre Patient*innen können die Bilddaten nach Freigabe und Versand durch die Radiologie St. Anna an die zuweisende Ärztin oder den zuweisenden Arzt einsehen.
- **Befunddaten:** Die Befunddaten werden den Patient*innen erst nach 30 Tagen im Patientenportal freigeschaltet.

Dies ist bewusst so gesteuert, um Ihnen Zeit einzuräumen, die Befunde mit Ihren Patient*innen innerhalb der 30 Tage zu besprechen.

Per 1. Oktober 2024 haben sowohl Sie als zuweisende Ärztin / zuweisender Arzt (im Zuweiserportal) sowie Ihre Patient*innen (im Patientenportal) digitale Einsicht in die radiologischen Unterlagen. **Deshalb stellen wir das Brennen und Verschicken von CDs ein.**

3. Neue Leitung Klinik für Innere Medizin und Nephrologie

Es freut uns ausserordentlich, dass wir einen neuen Chefarzt für die Klinik für Innere Medizin und Nephrologie rekrutieren konnten. **Dr. med. Peter Bertke** wird die Funktion **per 1. Februar 2025** übernehmen.

Peter Bertke kennt die Klinik St. Anna bestens. Von 2015 bis 2021 war er in verschiedenen Funktionen im St. Anna tätig: Zuerst als Leitender Arzt in der Klinik für Innere Medizin und Nephrologie, danach als Bereichsleiter Business Development und Mitglied der Geschäftsleitung.



Peter Bertke stösst von der Solothurner Spitäler AG zu uns, wo er seit seinem Weggang die Direktion der Medizinischen Unternehmensentwicklung als Mitglied der Geschäftsleitung verantwortete und 2023 als Chefarzt a.i. die Klinik für Innere Medizin und Notfallmedizin am Bürgerspital Solothurn leitete.

Wir freuen uns, mit Peter Bertke einen stark vernetzten ehemaligen St. Anna Kollegen und ausgewiesenen Facharzt mit langjähriger Führungserfahrung zurückgewonnen zu haben.

4. Zentrum für Onkologie (ZOLU)

Im Hinblick auf die Pensionierung zum Jahreswechsel 2024/2025 übergab Dr. med. Hubert Schefer (rechts) die **Zentrumsleitung per 1. September 2024 an Dr. med. Marco Dressler (links)**. Marco Dressler arbeitet seit 2012 im onkologischen Ärzteteam der Klinik, seit 2018 als Leitender Arzt. Seit 2020 ist er Stv. Leiter des ZOLU und des fächerübergreifenden Tumorzentrums der Klinik St. Anna.



Veränderte Mailadressen

Im Juli 2024 wurden alle E-Mail-Adressen des Zentrums für Onkologie Luzern (ZOLU) auf eine einheitliche, HIN-gesicherte Version umgestellt.

Neue Haupt-E-Mail-Adresse für Zuweiser*innen und Berichtskorrespondenz: onkologie@zolu.ch

Die neuen E-Mail-Adressen der ärztlichen und nicht ärztlichen Mitarbeiter*innen des ZOLU: vorname.nachname@zolu.ch

Mehr Informationen unter:

[Willkommen im Zentrum für Onkologie Luzern - Zentrum für Onkologie Luzern \(zolu.ch\)](https://www.zolu.ch)

5. Herzlich Willkommen Viscera Luzern

Prof. Dr. med. Marc Schiesser, Prof. (US) Dr. med. Erik Schadde und Dr. med. Melanie Holzgang eröffnen mit der Viscera Luzern ein neues visceralchirurgisches Zentrum an der Klinik St. Anna. Die ursprünglich in Bern gegründete und tätige Viscera Gruppe erweitert damit ihre Tätigkeit in die Zentralschweiz. Viscera Luzern deckt das gesamte Spektrum der Bauchchirurgie inklusive onkologische Chirurgie ab.

Am 1. August 2024 eröffnete die Viscera ihre Praxisräumlichkeiten in der Klinik St. Anna. Für den Sommer 2025 ist ein Umzug in die Stadt Luzern an die Hertensteinstrasse vorgesehen.

Viscera Luzern ist wie folgt erreichbar:

Tel: 041 419 33 99

Email: praxis.luzern@viscera.ch

Prof. Dr. med. Marc Schiesser, Prof. (US) Dr. med. Erik Schadde und Dr. med. Melanie Holzgang waren bis anhin in Zusammenarbeit mit dem Chirurgie Zentrum St. Anna bei uns tätig.



Weitere Informationen zum Viscera Luzern finden Sie hier: [Viscera Luzern](https://www.viscera.ch)

6. Chirurgie Zentrum St. Anna

In enger Zusammenarbeit mit der Hirslanden Klinik St. Anna bietet das Chirurgie Zentrum St. Anna das gesamte Spektrum der Viszeralchirurgie, einschließlich aller HSM-relevanten Bereiche wie Ösophagus-, Leber-, Pankreas-, Rektum- und komplexe bariatrische Chirurgie direkt vor Ort in Luzern an. Das Chirurgie Zentrum St. Anna setzt dabei auf modernste Methoden wie narbenfreie Schilddrüsenchirurgie und roboterassistierte Nebennierenchirurgie. Auch allgemeinchirurgische Eingriffe wie die Entfernung von Weichteiltumoren, Atheromen, Lipomen und eingewachsenen Nägeln (Unguis incarnatus) werden zeitnah an unseren ambulanten Standorten in Luzern und Meggen durchgeführt.

Aufgrund von verschiedenen Kooperationen in der Zentralschweiz bieten die Fachärzt*innen des Chirurgie Zentrums ab sofort auch **Sprechstunden in Meggen (Huobmattstrasse 5 sowie in der Arztpraxis im Park) und in Sursee (Medarium)** an.

Das etablierte Team des Chirurgie Zentrums St. Anna in Luzern, bestehend aus Dr. med. Walter Gantert, Dr. med. Bernward Mölle, Prof. Dr. med. Markus von Flüe und PD Dr. med. Tarik Delko, wird zukünftig durch folgende neue Teammitglieder verstärkt:

- Dr. med. Georgios Peros, spez. Kolonchirurgie und komplexe Proktologie
- Dr. med. Francesca Da Canal, Weiterbildungsfellow Viszeralchirurgie

Das Chirurgie Zentrum St. Anna erreichen Sie weiterhin telefonisch unter 041 208 38 80 oder via E-Mail chirurgie.stanna@hin.ch.

Weitere Informationen zum Chirurgie Zentrum St. Anna finden Sie hier: [Chirurgie Zentrum St. Anna](#)

7. Dialyse im St. Anna

Dialysepatient*innen «besuchen» die Klinik St. Anna so häufig wie Teilzeitmitarbeitende im 40%-Pensum. Ihre Behandlung steht bis zu dreimal pro Woche an und dauert vier bis fünf Stunden. Die Patient*innen sind also bis zu 15 Stunden pro Woche (entspricht einem 40%-Arbeitspensum) im St. Anna. Dies über eine lange Zeitdauer bis allenfalls eine Spenderiere zum Einsatz kommt. Das ist eine enorme Einschränkung für die betroffenen Personen.

In der Klinik St. Anna essen die Dialysepatient*innen jeweils vor oder nach der Dialyse ein leckeres Mittagessen im Klinikrestaurant Santé. Dies ist eng mit der Ernährungsberatung abgestimmt. Zusammen mit unserem Leiter Dialyse, Johannes Janett, hatte ein Dialysepatient die Idee, einen «Dialyse-Stammtisch» ins Leben zu rufen. Einmal im Monat treffen sich die Dialysepatient*innen nun auf freiwilliger Basis in der Klinik St. Anna zum gemeinsamen Mittagessen. Sie tauschen sich aus und geben einander Tipps. Zu bürokratischen Themen wie IV, EL oder Rente, aber auch zu – für uns – ganz banalen Dingen. Zum Beispiel, wie man als Dialysepatient*in länger in die Ferien gehen kann und wo man gute Dialysemöglichkeiten im Ausland findet.

Seit dem ersten Treffen im März 2023 nehmen monatlich 12-16 Personen am Dialysestammtisch teil. Zwei Patienten bereiten die Treffen jeweils vor: Pro Treffen wird ein Schwerpunktthema behandelt. Manchmal sind auch Partner*innen, Kinder oder andere Bekannte mit dabei. Denn eine solche Krankheit betrifft nicht nur einzelne Personen, sondern das ganze Umfeld.



Mehr Informationen zum Dialysezentrum und zur Möglichkeit der Feriendialyse finden Sie hier: [Dialysezentrum Klinik St. Anna | Hirslanden Klinik St. Anna](#)

2. Personelle Informationen

1. Neue Ärztinnen und Ärzte am Platz Luzern

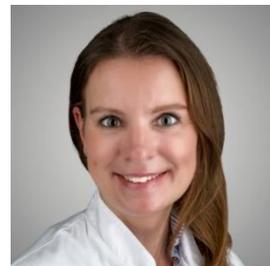
Belegärztin seit 1. Juni 2024 Klinik St. Anna

Dr. med. Anna Katharina Mitulla

Fachärztin für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin

HerzClinic Luzern AG
St. Anna-Strasse 28, 6006 Luzern

+41 41 375 36 00
herzclinic@hin.ch



Portalarzt seit 1. Juni 2024 Klinik St. Anna

Dr. med. Uwe Erdmenger

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates

Orthopädische Klinik Uri AG
Acherweg 3, 6460 Altdorf

+41 41 226 20 20
uwe.erdmenger@okuri.ch



Portalarzt seit 1. Juni 2024 Klinik St. Anna

Dr. med. Marcel Ziswiler

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates

Orthopädische Klinik Uri AG
Acherweg 3, 6460 Altdorf

+41 41 226 20 20
marcel.ziswiler@okuri.ch



Belegärztin seit 1. Juli 2024 Klinik St. Anna

Dr. med. Sandrine Dackam

Fachärztin für Thoraxchirurgie und Chirurgie

Thoraxchirurgie Zentralschweiz
Klinik St. Anna, Ärztehaus Lützel matt (Trakt L)
St. Anna-Strasse 32, 6006 Luzern

+41 41 208 48 80
thoraxchirurgie@hin.ch
Klinikärztin per 1. Oktober 2024 Klinik St. Anna



Dr. med. Sarah Boehm

Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie

Notfallzentrum Klinik St. Anna
St. Anna-Strasse 32, 6006 Luzern

sarah.boehm@hirslanden.ch
+41 41 208 40 52



Belegarzt per 1. Oktober 2024 Klinik St. Anna

Dr. med. Georgios Peros

Facharzt für Chirurgie
Spez. Viszeralchirurgie

Chirurgie Zentrum St. Anna
Ärztehaus Lützel matt (Trakt L)
St. Anna-Strasse 32, 6006 Luzern

chirurgie.stanna@hin.ch
+41 41 208 38 80



8. Austretende Ärztinnen und Ärzte am Platz Luzern

Folgende Ärztinnen und Ärzte treten aus der Hirslanden Klinik St. Anna aus. Wir bedanken uns herzlich für die Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute:

Austritt per 30.04.2024



Dr. med. Willi Conrad
Belegarzt Labormedizin

Austritt per 08.05.2024



Prof. Dr. med. Paul Magnus Schneider
Belegarzt Viszeralchirurgie

Austritt per 31.05.2024



**Dr. med. Stephan
Alexander Czaja**
Belegarzt Orthopädie



Dr. med. Maximilian Müller
Klinikerarzt Innere Medizin



Dr. med. Eva Bühlmann
Belegärztin Kardiologie



Dr. med. Anna Lam
Belegärztin Kardiologie

Austritt per 30.06.2024



Dr. med. Lazar Tasic
Angestellter Oberarzt in
der Klinik für Neuro- und
Wirbelsäulenchirurgie
Zentralschweiz



Dr. med. Meinrad Mannhart
Belegarzt Onkologie

Austritt per 31.07.2024



Dr. med. Edith Schmidt
Klinikärztin Notfallzentrum

Austritt per 30.09.2024



Dr. med. Katarzyna Fischmann
Belegärztin Psychiatrie



Dr. med. Markus A. Tanner
Belegarzt Ophthalmologie



Dr. med. Jan Schulte-Hillen
Klinikerarzt Notfallzentrum

3. Veranstaltungen und Fortbildungen

1. Ein Abend im St. Anna



Vielleicht haben Sie unsere Einladung in Ihrem Briefkasten entdeckt. Wir möchten Sie herzlich zu einem entspannten Abend in der Klinik St. Anna einladen. **Am Donnerstag, 17. Oktober 2024 ab 19 Uhr** erwarten wir Sie gerne im Mitarbeitendenrestaurant Intermezzo zum Apéro riche.

Bitte melden Sie sich bis am 6. Oktober online unter klinikstanna.ch/abendimstanna an.

Wir freuen uns, Sie bald bei uns in der Klinik zu begrüßen!

2. Save-the-Date Ärztefortbildung Tumorzentrum

Am **7. November 2024, von 19 bis 20 Uhr**, findet die nächste **Ärztefortbildung** der Klinik St. Anna zum Thema «Antikörper-Wirkstoff – Konjugate und Immuntherapie – Was sollten Hausärzt*innen wissen?» statt.



Die medizinische Onkologie hat in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht. Eine der bedeutendsten Innovationen sind die Antikörper-Wirkstoff-Konjugate, die zunehmend in Kombination mit Immuntherapien verwendet werden. Die medizinischen Onkologen des Tumorzentrums der Klinik St. Anna informieren Sie über deren Wirkweise, potenzielle Nebenwirkungen und über die Anwendungsbeispiele. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich mit den Expert*innen bei einem Apéro auszutauschen.

*Weitere Informationen und Anmeldung: Ärztefortbildung: « Antikörper-Wirkstoff – Konjugate und Immuntherapie – Was sollten Hausärzt*innen wissen?»*

3. Ärztefortbildung Osteoporose Symposium

Am **5. Dezember 2024** findet das **Osteoporose-Symposium** im KKL in Luzern statt. Fragen und Informationen rund um die Osteoporose in der Rheumatologie, Gastroenterologie, Nebenschilddrüsenchirurgie, Traumatologie sowie ein Update zur Therapie der Osteoporose wurden so gewählt, dass sowohl Spezialist*innen als auch Grundversorger*innen von Informationen über den neuesten Stand der klinischen Praxis und Wissenschaft profitieren können.

Es erwarten Sie spannende Vorträge von Expert*innen aus verschiedenen Fachgebieten, welche die Bedeutung der multifaktoriell bedingten Osteoporose und der engen interdisziplinären Zusammenarbeit unterstreichen möchten.

Sie können sich für die Veranstaltung inklusive Apéro [hier](#) anmelden. Weitere Informationen finden Sie in der Einladung im Anhang 1.

4. MPA-Fortbildung Vegane Ernährung: Rückblick

Am 19. September 2024 hat eine weitere MPA Fortbildung in Zusammenarbeit mit Bioanalytica in den Räumlichkeiten der Klinik St. Anna stattgefunden. Rund 35 Medizinische Praxisassistent*innen haben vor Ort an der Fortbildung zum Thema «Vegane Ernährung» teilgenommen. Weitere 20 Teilnehmende haben die Gelegenheit genutzt, sich online zur Veranstaltung zuzuschalten. Im Anschluss an das Referat von Lucia Winzap, MSc Dozentin an der Berner Fachhochschule und Co-Leiterin der Ernährungstherapie Klinik St. Anna, hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, den Abend bei einem veganen Apéro und guten Gesprächen ausklingen zu lassen.



Schön, waren zahlreiche MPAs Ihrer Praxen mit dabei!

4. St. Anna in den Medien

Nachfolgend finden Sie die aktuellen Medienberichte und Medienmitteilungen der Hirslanden Klinik St. Anna.

1. Prof. Dr. med. Rami Sommerstein: Studie zu Clostridioides-difficile in der Luzerner Zeitung

In der Luzerner Zeitung vom 12. Juni 2024 (Anhang 2) gibt **Prof. Dr. med. Rami Sommerstein** Einblick in eine neue Studie der Universität Lausanne, an der er mitforscht. Die Studie soll durchfallerkrankte Patient*innen, die an einer Clostridioides-difficile-Infektion leiden, heilen.

[Zum ganzen Bericht](#) mit einem betroffenen Patienten, der an der Studie teilnahm und dem Gespräch mit Prof. Dr. med. Rami Sommerstein.



2. SRF Schweiz aktuell zu Besuch im St. Anna im Bahnhof

Im Rahmen der «Schweiz aktuell»-Sommerserie «Leben im Bahnhof» berichtete das Schweizer Radio und Fernsehen über das medizinische Zentrum am Bahnhof Luzern. Das St. Anna im Bahnhof darf dabei natürlich nicht fehlen. **Dr. med. Daniel Wegmann** und ein Patient gaben einen Einblick und erzählten, weshalb der zentrale und interdisziplinäre Standort des St. Anna im Bahnhof so attraktiv ist. Den ganzen Beitrag können Sie [hier](#) nachschauen.

3. Smartwatch-EKG im «10 vor 10»

Smartwatches zeigen nicht nur Schrittzahlen oder Kalorienverbrauch auf, sondern messen auch Herzfrequenz und Puls. [Die SRF-Sendung «10 vor 10»](#) berichtet über die neue Möglichkeit, Smartwatch-EKGs im Spital auswerten zu lassen. **Prof. Dr. med. Richard Kobza** gibt eine Einschätzung und mahnt zur Vorsicht.

4. Ratgeber in der Luzerner Zeitung

Dr. med. Inês Vaz, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, erklärte in der Rubrik «Ratgeber» in der Luzerner Zeitung (Anhang 3), warum es trotz Menopausen zu Blutungen kommen kann. Auch wenn die Blutung schmerzlos ist, rät sie zur sofortigen fachärztlichen Untersuchung durch Spezialist*innen, um bösartige Ursachen auszuschliessen. Den ganzen Beitrag können Sie [hier](#) nachlesen.

5. Diagnose Eierstockkrebs: Wie Carla Omlin damit umging

Es war eine Achterbahn der Gefühle, die Carla Omlin erleben musste. Aufgrund von Bauchschmerzen suchte sie im März ihre Ärztin auf. Nach wenigen Tagen und mehreren Untersuchungen folgte die schlimme Diagnose: unheilbarer Eierstockkrebs. Carla Omlin wurde zu **Prof. Dr. med. Andreas Günthert**, Leiter des gynäkologischen Tumorzentrums der Hirslanden Klinik St. Anna, verwiesen. Er schaute sich die Bilder an und kam zu einem anderen Schluss.



In der Luzerner Zeitung vom 24. September 2024 (Anhang 4) geben Carla Omlin und Andreas Günthert einen Einblick in die Behandlung und das Leben mit Eierstockkrebs. Den Bericht finden Sie [hier](#).

6. Studie zu Brustkrebsdiagnose in der Schweiz: Die Mammographie führt in Kantonen mit Screening-Programmen zu tieferen Tumorstadien

Forschende der Hirslanden Klinik St. Anna, Luzern und des Luzerner Kantonsspitals (LUKS) haben in Kooperation mit der Universität Luzern die Tumorgrosse und den Krebsbefall der Achsellymphknoten bei Brustkrebsdiagnosen analysiert. Ein Vergleich zwischen Schweizer Kantonen mit und ohne Mammographie-Screening-Programmen zeigt: In Kantonen mit Screening-Programmen wurden kleinere Tumorknoten und eine niedrigere Rate an Lymphknotenbefall festgestellt, was für Betroffene bessere Heilungschancen bedeutet.

Mehr Informationen zur Studie finden Sie [hier](#).

5. Informationen und Kontakt

Vielen Dank für das Interesse, dass Sie den Luzerner Hirsländen-Standorten entgegenbringen. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören.

Kontakte für Zuweisungen:

- Patientinnen und Patienten **notfallmässig abklären lassen** via 041 208 33 03.
- Patientinnen und Patienten **direkt an eine Ärztin oder einen Arzt überweisen** via [Ärzt suche](#).
- Patientinnen und Patienten **stationär, interdisziplinär abklären lassen** via [Klinik für Innere Medizin](#) ([E-Mail](#) oder telefonisch an 041 208 32 90).
- **Radiologie Anmeldungen per** [E-Mail](#) oder telefonisch unter 041 208 30 30.
- **Präoperative Unterlagen** für Patientinnen und Patienten an patientenanmeldung@hirslanden.ch

Unsere Kontaktperson für Zuweiserinnen und Zuweiser:



Sarah Fellmann

Leiterin Zuweiserkommunikation

T +41 41 208 33 65

zuweiser.stanna@hirslanden.ch

[Website](#)